

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Strukturentwicklung, Wirtschaft,  
(Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus  
Herrn Karl-Heinz Hermanns



- im Hause -

Aachen, 20. Mai 2021

**Gemeinwohlökonomie in der StädteRegion Aachen  
hier: Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale  
Zusammenarbeit und Tourismus am 10.06.2021**

Sehr geehrter Herr Hermanns,

hiermit bitten wir höflich den Punkt

**Einstieg in die Gemeinwohlabilanzierung bei Beteiligungsgesellschaften der StädteRegion Aachen**

in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale  
Zusammenarbeit und Tourismus am 10.06.2021 aufzunehmen.

Ferner bitten wir zu diesem Punkt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

Die Verwaltung der StädteRegion Aachen wird beauftragt

*sich als Gesellschafterin von Beteiligungsgesellschaften dafür einzusetzen, dass solche Einrichtungen  
perspektivisch in die Gemeinwohlabilanzierung einsteigen. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung  
beauftragt, Gespräche mit den Beteiligungsgesellschaften zu führen. Ziel ist es, kurzfristig eine pas-  
sende Gesellschaft zu gewinnen, die beispielhaft an den Start geht, in die Gemeinwohlabilanz einsteigt  
und so eine Pilotfunktion für andere Einrichtungen einnehmen kann.*

**Begründung:**

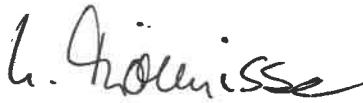
Im Koalitionsvertrag haben GRÜNE und CDU miteinander vereinbart, dass wir "unser politisches Handeln  
am Wertekonsens einer sozialen und ökologischen Marktwirtschaft aus[richten] und [...] den Dreiklang  
aus Ökonomie, Ökologie und sozialer Gerechtigkeit als zentralen Treiber für die Prosperität von morgen  
[erachten]. Das Wohl der Bürger\*innen in der StädteRegion Aachen steht im Mittelpunkt unseres Han-  
delns, deshalb wollen wir uns auf den Weg machen, zur Messung und Dokumentation dieses Handelns  
das Wirken der StädteRegion auch in einer ‚Gemeinwohlabilanz‘ zu erfassen."

Um auf diesem Weg voranzugehen haben wir im Haushalt entsprechende Gelder eingestellt und die Ver-  
waltung kann nun mit diesem politischen Beschluss in die Umsetzung gehen.

Die Gemeinwohlbilanzierung ist ein wichtiger Baustein und Wettbewerbsvorteil auf dem Weg einer nachhaltigen und sozialen Transformation der Wirtschaft in unserer Region. Ein weiterer guter Schritt auf dem Weg zur ersten CO2-neutralen Region Europas.

Die CDU- und GRÜNE-Fraktion ermächtigt die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Thönnissen  
Fraktionsvorsitzende



Gisela Nacken & Werner Krickel  
Fraktionsvorsitzende

Verteiler

- SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
- LINKE-Fraktion
- UPP-Fraktion
- AFD-Fraktion
- Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Frau Nolte (Dez. II)
- Herr Dr. Ziemons (Dez. III)
- Herr Jücker (Dez. IV)
- Herr Terodde (Dez. V)
- Herr Jansen (Dez. VI)
- Pressestelle (S 13)
- Herr Leyendecker (A 10.1)
- Herr Jonek (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)
- Herr Pontzen (S 85)
- Frau Rosano (S 85)

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollerstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653  
E-Mail: [cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de)

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Gisela Nacken und Werner Krickel, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollerstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655  
E-Mail: [gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de)